

Eisbachwelle in München nach tödlichem Unfall weiter gesperrt!

Nach einem tragischen Unfall bleibt die Eisbachwelle in München gesperrt. Oberbürgermeister Reiter strebt eine schnelle Wiedereröffnung an.



Prinzregentenstraße 22, 80538 München, Deutschland -

Die Eisbachwelle in München, ein beliebter Ort für Surfer und Zuschauer, bleibt derzeit gesperrt. Dies geschieht nach einem tragischen Vorfall am 17. April, bei dem eine 33-jährige Surferin tödlich verunglückte. Die Ursache für den Unfall war ein verhakten Fangleine ihres Surfbretts, was zu einer lebensbedrohlichen Situation führte. Leider verstarb die Sportlerin wenige Tage später im Krankenhaus, was die Stadt und die Surf-Community erschütterte. Oberbürgermeister Dieter Reiter (SPD) erklärte, dass die Staatsanwaltschaft noch Ermittlungen zu dem Vorfall führt und er nach deren Abschluss eine schnellstmögliche Wiedereröffnung der Welle anstrebt. [tz.de](https://www.tz.de) berichtet, dass der Unfall die Diskussion über Sicherheitsvorkehrungen und die Zugänglichkeit der Welle neu entfacht hat.

Die Eisbachwelle ist mehr als nur ein Surfspot. Sie gilt als eine der größten und bekanntesten Attraktionen für River Surfing weltweit. Seit 40 Jahren zieht sie Surfer und Zuschauer aus der ganzen Welt an, und 2024 wurde sie sogar als einer der 100 schönsten Strände der Welt ausgezeichnet – die einzige Auszeichnung dieser Art in Deutschland, die Ipanema Beach einschloss. Diese Welle, die sich am Eingang des Englischen Gartens befindet, wird durch ein Steinstufen-Auslass erzeugt und ermöglicht eine stehende Welle von etwa einem halben Meter Höhe. Dies macht sie jedoch ausschließlich für erfahrene Surfer geeignet, da sie auch gefährlich sein kann, insbesondere aufgrund der starken Strömung und der geringen Wassertiefe. Neoprenanzüge sind unerlässlich, da die Wassertemperatur des Eisbachs sehr kalt ist.

Rückkehr zur Normalität?

Die Interessengemeinschaft Surfen in München hat bereits an die Stadt appelliert, die Nutzung der Eisbachwelle so schnell wie möglich wieder zu erlauben. Viele Surfer fühlen sich mit ihrer Sportart tief verbunden und sind besorgt über die Auswirkungen der Schließung. Der Oberbürgermeister hat signalisiert, dass er sich für eine rasche Wiedereröffnung einsetzen möchte, sobald die Ermittlungen abgeschlossen sind. Dies zeigt das Bestreben der Stadt, sowohl die Sicherheitsbedenken zu adressieren als auch den Bedürfnissen der Surfer gerecht zu werden.

Obwohl die Eisbachwelle derzeit nicht genutzt werden kann, bleibt sie ein kulturelles Aushängeschild Münchens. Internationale Surf-Stars wie Jack Johnson und Garret McNamara wurden an der Welle gesichtet, und die Stunts der Surfer ziehen regelmäßig Zuschauer an. Das River Surfing, das seinen Ursprung am Eisbach hat, wird weiterhin als einzigartiges Erlebnis geschätzt, auch wenn Sicherheitsvorkehrungen wichtig bleiben, um tragische Vorfälle in der Zukunft zu vermeiden. **munich.travel** hebt hervor, dass Anfänger die kleinere Floßlande in Thalkirchen ausprobieren sollten, um sicherer mit dem Surfen zu beginnen.

Details	
Vorfall	Unfall
Ursache	Fangleine verhakt
Ort	Prinzregentenstraße 22, 80538 München, Deutschland
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.tz.de• www.munich.travel

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de